



NRW-Selbsthilfe-Forum

Einladung

16.03.2012 | 10:00–15:00 Uhr
BKK-LV NORDWEST
Hauptverwaltung Essen
Kronprinzenstr. 6 | 45128 Essen

Das NRW-Selbsthilfe-Forum – im Dialog mit Politik und Krankenkassen:

Rettungsanker, Notnagel und Versorgungsangebot?! Selbsthilfe zwischen Anspruch und Alltag

Zwei Jahre / acht Selbsthilfe-Cafes:

Aktive Vertreter/-innen der Gesundheitsselbsthilfe NRW haben sich zu ihren Themen, Anliegen und Zukunftsfragen in den Selbsthilfe-Cafes ausgetauscht. Die Idee: Gemeinsam nach neuen Wegen suchen, Erfahrungen und Wissen miteinander teilen, voneinander lernen. Mit dem NRW-Selbsthilfe-Forum fassen wir die Ergebnisse aus den Selbsthilfe-Cafes zusammen und laden Sie herzlich ein, einige der „Themen, die bewegen“ gemeinsam mit Vertreter/-innen aus Selbsthilfe, Politik und Krankenkassen zu diskutieren: offen, ungeschminkt, provokant, kontrovers ...

- **Selbsthilfe als Rettungsanker und Notnagel?** Patienten ausreichend zu begleiten, zu informieren und zu unterstützen, das kann ein von knappen Kassen gebeuteltes Gesundheitswesen immer weniger leisten. Welche Rolle kann, soll, will die Selbsthilfe einnehmen? Wie gelingt es, das Wissen der „erfahrenen Nutzer/-innen“ zur Verbesserung der Versorgung einzubringen?
- **Selbsthilfe als Versorgungsangebot?** Wie versteht sich die Selbsthilfe heute: als solidarische, kritische Basisbewegung oder moderne Dienstleistungsorganisation? Alle zusammen oder alle konsumieren? Was suchen Betroffene heute in der Selbsthilfe?
- **Lastenträger im Alltag:** Viele Lastenträger im aktiven Selbsthilfeengagement sind oft noch Pioniere der ersten Stunde. Wo bleiben die Nachfolger? Und was brauchen wir, um junge Kräfte für die Selbsthilfe zu mobilisieren? Denn: ohne Nachwuchs, ohne engagierte Mitstreiter/-innen kann die Selbsthilfe nichts bewegen ...

Wie geht es mit den Selbsthilfe-Cafes weiter? Erfahren Sie im NRW-Selbsthilfe-Forum, wie Sie die Methode selbst anwenden und nutzen können!



NRW-Selbsthilfe-Forum

Programm

- 09:30 Ankunft und Stehkafee
- 10:00 **Grußworte**
- Manfred Puppel, Vorstand BKK-LV NORDWEST
 - Udo Spelleken, Sprecher der Gesundheitsselbsthilfe NRW.Wittener Kreis
 - Marlis Bredehorst, Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
- 10:45 **Selbsthilfe-Cafes und NRW-Forum – eine Einführung**
Bernd Janota, Der Paritätische NRW
- 11:00 **„Was kommt auf die Patienten (und Selbsthilfe) zu ...? Blick auf die Entwicklungen im Gesundheitswesen“**
Dr. Christopher Kofahl, Leiter AG Patientenorientierung und Selbsthilfe, Dozent für Sozialmedizin und Medizin-Soziologie, UKE Hamburg
- 11:45 Kaffeepause
- 12:00 **„Rettungsanker, Notnagel und Versorgungsangebot? Selbsthilfe zwischen Anspruch und Alltag“ | Talkrunde:**
- Andreas Brandhorst, Referent für Gesundheitspolitik, Bündnis 90/Die Grünen
 - Staatssekretärin Marlis Bredehorst, MGEPA
 - Gesundheitspolitische Sprecher/-innen der Fraktionen im Landtag NRW (angefr.)
 - Heiko Ulbrich, BKK-LV NORDWEST, Referat Gesundheit/Versicherung
 - Dr. Volker Runge, Sprecher der Gesundheitsselbsthilfe NRW.Wittener Kreis
 - Wolfram Schlums, Sprecher der Gesundheitsselbsthilfe NRW.Wittener Kreis
- Klaus-Peter Schäfer, Mitglied des Landesvorstandes des Paritätischen NRW, Vorstand Aids-Hilfe NRW
- Anschließend: Nachfragen und Stimmen aus dem Plenum
- 12:45–13:30 Mittagspause
- 13:30 **Erfahrungen aus den Selbsthilfe-Cafes**
Cafe Teilnehmer/-innen berichten (Moderierte Gesprächsrunde)
- 14:00 **Dialog und Austausch in den Gesprächsforen: Anspruch trifft auf Alltag – Herausforderung für die Selbsthilfe**
- Forum I: Handeln und Bewegen**
Welche Aufgaben hat die Selbsthilfe in der Gesundheitsversorgung, welche Aufgaben kommen z.B. mit einer älter werdenden Gesellschaft und unter den Bedingungen der öffentlichen Finanznot auf sie zu? Stichworte sind zum Beispiel Krankheit und Armut, die Zunahme an chronischen Erkrankungen, Demenz und Pflege. Ist das zu leisten? Wie ist das zu leisten?
- Forum II: Tradition und Moderne**
Wie versteht sich die Selbsthilfe heute: back to the roots oder moderne Dienstleistung? Alle zusammen oder alle konsumieren? Was ist überhaupt eine moderne Selbsthilfe? Und was brauchen wir, um junge Kräfte für die Selbsthilfe zu mobilisieren?
- Forum III: Förderung und Unterstützung**
Wie lässt sich angesichts der zunehmenden öffentlichen Finanznot die Selbsthilfeförderung weiterentwickeln? Ist das allein Aufgabe der Krankenkassen? Welche Rolle hat das Land, welche Rolle haben die Kommunen? Entspricht die heute praktizierte Förderung der Selbsthilfe noch den Strukturen und Aufgaben? Welche Unterstützung braucht Selbsthilfe über eine finanzielle Förderung hinaus?
- 15:00 **Abschlussplenum/Ergebnisse**

Gesamtmoderation: Cornelia Benninghoven



NRW-Selbsthilfe-Forum

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 5. März 2012 per Fax oder E-Mail zu. Fax: 02302 - 81375 | janota@paritaet-nrw.org

16.03.2012
10:00–15:00 Uhr
BKK-LV NORDWEST
Hauptverwaltung Essen
Kronprinzenstr. 6
45128 Essen

Die Räumlichkeiten sind
barrierefrei zugänglich.

Ich melde mich verbindlich an

Name: _____

Organisation: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontakt:

Die Unterstützungsstelle der Gesundheitsselfhilfe NRW. Wittener Kreis
Bernd Janota | Dortmund Str. 13 | 58455 Witten | Telefon: (0 23 02) 42 15 20 | Fax: (0 23 02) 8 13 75
Informationen u. a. zu den Selbsthilfe-Cafes finden Sie unter www.unterstuetzungsstelle.de.

Anfahrt

Anfahrt mit dem PKW über die Autobahn:

aus Duisburg: A 40 - Abfahrt Essen-Zentrum
aus Dortmund: A 40 - Abfahrt Essen-Huttrop
aus Düsseldorf: A 52 - Abfahrt Essen-Süd
aus Duisburg: A 42 - Abfahrt Essen-Nord / B224

halblinks in die Gutenbergstraße ein, wobei Sie sich an dem auffälligen gläsernen Büroturm (RWE) orientieren können. Sie finden uns nach wiederum 400 m rechter Hand unmittelbar an der Kreuzung Gutenbergstraße / Kronprinzenstraße.

Anreise mit der Bahn:

Bitte fahren Sie bis Essen Hauptbahnhof und verlassen das Bahnhofsgebäude durch den Ausgang Essen-Süd / Freiheit.

Zu Fuß erreichen Sie uns vom Hauptbahnhof (Ausgang Süd) in ca. 8–10 Minuten. Nach Überschreiten der Freiheit erreichen Sie die Rellinghauser Straße, nach ca. 400 m biegen Sie bitte

Straßenbahnen:

Die Linien 105 Richtung Rellinghausen und 106 Richtung Helenenstraße fahren im Untergeschoss des Hauptbahnhofes, Gleis 4, ab. Nach 2 Stationen (Aalto- Theater, Kronprinzenstr.) erreichen Sie den BKK Bundesverband und den BKK-Landesverband NORDWEST. Die Fahrzeit beträgt 5 Minuten. Falls Sie ein Taxi benutzen möchten, finden Sie einen Taxistand nach dem Verlassen des Bahnhofsgebäudes.

